

(Ebook free) Die Theorie der "neuen Kriege": Darstellung und kritische Analyse

Die Theorie der "neuen Kriege": Darstellung und kritische Analyse

Von Thomas Koch

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*

Thomas Koch

Die Theorie der "neuen Kriege"

Darstellung und kritische Analyse

Studienarbeit



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2009-10-26 Erscheinungsdatum: 2009-10-26 File Name: B007QM24GI
| File size: 18.Mb

Von Thomas Koch : Die Theorie der "neuen Kriege": Darstellung und kritische Analyse before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Theorie der "neuen Kriege": Darstellung und kritische Analyse:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungene Darstellung! Von Thomas L. Frank Dem Verfasser gelingt es sehr eindrucksvoll, die Konzeption der "neuen" Kriege in knapper Form thesenartig auf den Punkt zu bringen und darber hinaus noch den Blick auf eine ethische

Problematik - nämlich die der humanitären Intervention - zu richten. Zur Einführung sehr zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Politik - Internationale Politik - Thema: Frieden und Konflikte, Sicherheit, Note: 1,0, , Sprache: Deutsch, Abstract: Nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes haben sich Kriege und bewaffnete Konflikte in ihrem Erscheinungsbild grundstzlich gewandelt. Von dieser Annahme ausgehend entstand die Theorie der neuen Kriege, die seit Beginn dieses Jahrhunderts eine politikwissenschaftliche Debatte ber das Wesen des Krieges ausgelst hat. Der Terminus neue Kriege geht auf die britische Politologin Mary Kaldor zurck, die sich im Jahre 1999 diesem Phnomen erstmals zuwendete und am Beispiel der Kriege im ehemaligen Jugoslawien eine Unterscheidung zwischen alten und neuen Kriegen beschrieb. Im deutschsprachigen Raum vertritt vor allem Herfried Mnkler die Theorie der neuen Kriege, die er systematisch und theoretisch aufgearbeitet hat. Die Aussagekraft dieser Theorie ist allerdings umstritten und hat zu einer Kontroverse innerhalb der Kriegsforschung gefhrt. An dieser Stelle wird die Konzeption der neuen Kriege in ihrer Abgrenzung zu den alten Kriegen anhand ihrer zentralen Aussagen dargestellt und analysiert. Nach einer Skizze der alten Kriege im ersten Kapitel geht die Analyse dabei zunchst auf die These des Staatszerfalls ein, die den Kern der Theorie der neuen Kriege bildet. Davon ausgehend werden zunchst die in den so genannten neuen Kriegen auftretenden Akteure beschrieben und die Erscheinungsform des Krieges betrachtet. Von groer Bedeutung ist darber hinaus die konomische Logik der neuen Kriege, die hier in einem eigenen Abschnitt behandelt wird. Abschlieend widmet sich die Analyse im dritten Teil den Folgen, die die neuen Kriege fr denjenigen Teil der Welt haben, der vordergrndig derzeit nicht unmittelbar von Kriegen betroffen ist. Dabei wird eine politisch-ethische Perspektive eingenommen, die besonders die Problematik von Interventionen in Krisengebieten beleuchtet. Die Kritik, die an der Theorie der neuen Kriege geuert wurde, soll dabei an den jeweils betreffenden Stellen nicht unerwhnt bleiben und dazu beitragen, die Tragweite der hier betrachteten Konzeption abschlieend zu bewerten.

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Politik - Internationale Politik - Thema: Frieden und Konflikte, Sicherheit, Note: 1,0, , Sprache: Deutsch, Abstract: Nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes haben sich Kriege und bewaffnete Konflikte in ihrem Erscheinungsbild grundstzlich gewandelt. Von dieser Annahme ausgehend entstand die Theorie der neuen Kriege, die seit Beginn dieses Jahrhunderts eine politikwissenschaftliche Debatte ber das Wesen des Krieges ausgelst hat. Der Terminus neue Kriege geht auf die britische Politologin Mary Kaldor zurck, die sich im Jahre 1999 diesem Phnomen erstmals zuwendete und am Beispiel der Kriege im ehemaligen Jugoslawien eine Unterscheidung zwischen alten und neuen Kriegen beschrieb. Im deutschsprachigen Raum vertritt vor allem Herfried Mnkler die Theorie der neuen Kriege, die er systematisch und theoretisch aufgearbeitet hat. Die Aussagekraft dieser Theorie ist allerdings umstritten und hat zu einer Kontroverse innerhalb der Kriegsforschung gefhrt. An dieser Stelle wird die Konzeption der neuen Kriege in ihrer Abgrenzung zu den alten Kriegen anhand ihrer zentralen Aussagen dargestellt und analysiert. Nach einer Skizze der alten Kriege im ersten Kapitel geht die Analyse dabei zunchst auf die These des Staatszerfalls ein, die den Kern der Theorie der neuen Kriege bildet. Davon ausgehend werden zunchst die in den so genannten neuen Kriegen auftretenden Akteure beschrieben und die Erscheinungsform des Krieges betrachtet. Von groer Bedeutung ist darber hinaus die konomische Logik der neuen Kriege, die hier in einem eigenen Abschnitt behandelt wird. Abschlieend widmet sich die Analyse im dritten Teil den Folgen, die die neuen Kriege fr denjenigen Teil der Welt haben, der vordergrndig derzeit nicht unmittelbar von Kriegen betroffen ist. Dabei wird eine politisch-ethische Perspektive eingenommen, die besonders die Problematik von Interventionen in Krisengebieten beleuchtet. Die Kritik, die an der Theorie der neuen Kriege geuert wurde, soll dabei an den jeweils betreffenden Stellen nicht unerwhnt bleiben und dazu beitragen, die Tragweite der hier betrachteten Konzeption abschlieend zu bewerten.